

# Esker-Halbjahresergebnis 2021

Dynamisches Wachstum und höhere Rentabilität dank starker Leistung im Bereich Cloud

**FELDKIRCHEN UND LYON, FRANKREICH – 14. September 2021**

WERT IN MIO. EUR	1. HJ 2021*	1. HJ 2020*	VERÄNDERUNG IN %
UMSATZ	64.350	54.240	+19 %
BETRIEBSERGEWINN	9.128	6.206	+47 %
LAUFENDE ERTRÄGE	9.195	6.002	+53 %
LAUFENDE ERTRÄGE VOR STEUERN	9.873	7.028	+40 %
JAHRESÜBERSCHUSS	7.575	5.423	+40 %

WERT IN MIO. EUR	30.06.2021	31.12.2020	VERÄNDERUNG IN MIO. EUR
NETTOANTEIL DER AKTIONÄRE	71.579	65.412	+6.167
NETTO-CASH-LAGE	28.334	25.277	+3.057

\*Kontoabschluss gemäß des frz. Bilanzierungsstandards CRC 99-02, ungeprüft

## Schnelleres Wachstum durch weltweite Erholung und Verkaufserfolg

Die Umsatzerlöse von Esker stiegen im ersten Halbjahr 2021 um 22 % bei konstanten Wechselkursen (+19 % auf Basis aktueller Wechselkurse). Das Wachstum wurde weiterhin vom anhaltenden Erfolg der Cloud-Lösungen angekurbelt, die um 26 % bzw. 49,5 Mio. Euro angestiegen sind und 77 % des Gesamtumsatzes ausmachten. Die Implementierungsdienstleistungen wuchsen um 13 % und machten 17 % des Geschäftsvolumens aus. Die hohe Anzahl von Geschäftsabschlüssen seit dem vierten Quartal 2020 wird zu einer Beschleunigung des Wachstums bei den Implementierungsdienstleistungen führen. Der Beitrag der traditionellen lizenzbasierten Produkte und Legacy-Produkte verzeichnete eine leichte Erholung (+6 %), aber macht nur noch 6 % des Gesamtumsatzes aus.

Das Wachstum des cloud-basierten Umsatzes ist auf die Verkaufserfolge in den Jahren 2020 und 2021 zurückzuführen, aber auch auf die verstärkte Nutzung der Esker-Plattform durch Kunden, die sich allmählich von der Corona-Pandemie erholen. Verträge, die seit dem 1. Juli 2020 unterzeichnet wurden, machten 37 % des cloud-basierten Wachstums in der ersten Jahreshälfte 2021 aus, während der Rest auf Verträge entfiel, die vor diesem Datum unterzeichnet wurden.

Auf geografischer Ebene haben alle Regionen große Fortschritte erzielt. Europa und die Vereinigten Staaten verzeichneten eine ähnliche Entwicklung mit Wachstumsraten von 23 % im Vergleich zum ersten Halbjahr 2020. Der asiatisch-pazifische Raum freute sich über ein Wachstum von 18 %, wobei die anhaltend strengen Einschränkungen durch die Corona-Pandemie das Volumen jedoch leicht beeinträchtigten.

### Dynamisches Wachstum beim Auftragseingang setzt sich fort

In der ersten Hälfte des Jahres 2020 hat die Pandemie die vor einigen Jahren eingeleitete Geschäftsentwicklung deutlich gebremst. Der durchschnittliche Wert der jährlich wiederkehrenden Umsätze (ARR, Annual Recurring Revenue) für im ersten Halbjahr 2020 neu abgeschlossenen Verträge stieg im Vergleich zum Vorjahreszeitraum nur um 8 %.

Der starke Aufschwung bei den neuen Verträgen, die im dritten Quartal 2020 unterzeichnet wurden und deren Zahl im vierten Quartal 2020 sogar noch stärker stieg, hat sich in der ersten Jahreshälfte 2021 bestätigt. Der ARR-Wert der unterzeichneten Verträge belief sich auf 6,5 Mio. Euro. Das entspricht einer Steigerung von über 64 % für das Halbjahr.

Die im Jahr 2021 unterzeichneten Neuverträge trugen im ersten Halbjahr nur mit 1,1 Mio. Euro zum Anstieg der Cloud-Aktivitäten bei. Das entspricht 2 % des gesamten Cloud-Umsatzes. Sie werden für Esker in der zweiten Jahreshälfte 2021 und im Jahr 2022 ein starker Umsatztreiber sein.

### Starker Anstieg der Rentabilität und fortgesetzte Wachstumsinvestitionen

Das aktuelle Betriebsergebnis beläuft sich auf 9,2 Mio. Euro, was einem Anstieg von 53 % entspricht. Das starke Umsatzwachstum ermöglichte es dem Unternehmen, seine Investitionen zu erhöhen und gleichzeitig einen starken Anstieg der Rentabilität auf 14 % des Umsatzes zu verzeichnen.

Die durchschnittliche Mitarbeiterzahl stieg in diesem Halbjahr um 12 % (85 Mitarbeiter) und lag zum 30. Juni 2021 bei über 800. Die Ausgaben konzentrierten sich insbesondere auf die Bereiche Vertrieb (+14 %), Consulting/Implementierung (+11 %) sowie Forschung und Entwicklung (+12 %). Um das künftige Wachstum anzukurbeln, plant Esker, in der zweiten Jahreshälfte weitere Mitarbeiter einzustellen, um bis Anfang 2022 die Zahl von 900 zu überschreiten – natürlich unter Beachtung der Rentabilität.

Der Nettoergewinn stieg deutlich (40 %) und erreichte 7,6 Mio im ersten Halbjahr.

### Gestärkte Finanzstruktur

Esker hat 2020 von den Wirtschaftsförderungsmaßnahmen der französischen Regierung in Form von staatlich verbürgten Darlehen in Höhe von 11 Mio. Euro profitiert. Angesichts der Entwicklung der Situation des Unternehmens und seiner Kunden wurden diese Darlehen bereits im gleichen Jahr vollständig zurückgezahlt.

©2021 Esker Software Entwicklungs- und Vertriebs- GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Esker und das Esker-Logo sind Markenzeichen oder registrierte Markenzeichen der Esker S.A. in den USA und weiteren Ländern. Alle anderen hier verwendeten Markenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber.

Die Netto-Cash-Lage des Unternehmens stieg trotz einer Erhöhung der Dividende im Jahr 2021 um 52 % deutlich auf 28,3 Mio. Euro. Nach einem schwierigen Jahr 2020 dankt Esker seinen Aktionären für ihr Vertrauen und ihren Beitrag zum Erfolg des Unternehmens.

### Positiver Ausblick für 2021

Trotz eines ungünstigeren Basiseffekts dürfte sich die starke Dynamik des Esker-Geschäfts auch in der zweiten Jahreshälfte 2021 fortsetzen – sowohl beim Umsatz als auch beim Auftragseingang. Es wird erwartet, dass das jährliche Wachstum bei konstanten Wechselkursen 17 % und der Umsatz die Marke von 130 Mio. Euro übersteigen wird. Sollten keine bedeutenden externen Ereignisse eintreten, die sich negativ auf das Geschäft auswirken (z. B. Veränderungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie, ungünstige Währungsschwankungen usw.), werden die Finanzergebnisse von Esker im Jahr 2021 im Einklang mit der Leistung des ersten Halbjahres stehen und sich im Vergleich zu 2020 deutlich verbessern.

### Über Esker

Esker bietet eine globale Cloud-Plattform zur Automatisierung von Dokumentenprozessen und unterstützt Finanz- und Kundendienstabteilungen bei der digitalen Transformation in den Bereichen Order-to-Cash (O2C) und Procure-to-Pay (P2P). Die Lösungen von Esker werden weltweit eingesetzt und beinhalten Technologien wie künstliche Intelligenz (KI), um die Produktivität und die Transparenz im Unternehmen zu erhöhen. Zugleich wird damit die Zusammenarbeit von Kunden, Lieferanten und Mitarbeitern gestärkt. Esker verfügt über Niederlassungen in Nord- und Lateinamerika, Europa und im Asien-Pazifik-Raum, wobei sich die deutschen Standorte in Feldkirchen/München und Ratingen befinden. Das in Frankreich börsennotierte Unternehmen erwirtschaftete im Jahr 2020 einen Umsatz von 112 Millionen Euro, zwei Drittel davon außerhalb Frankreichs. Weitere Informationen über Esker und die Lösungen des Unternehmens finden Sie unter: [www.esker.de](http://www.esker.de) und [blog.esker.de](http://blog.esker.de).